# Hier bitte – mein Schlüssel!

# Here's my key!

#### SUMMARY OF GRAMMAR

#### Note the following:

#### The possessive article

Possessive articles indicate the relationship between an object (or person) and another person. For example:

**mein Geld** = my money: the money which belongs to me

meine Arbeit = my work: the work that I do

**dein Hotel** = your hotel: the hotel you are staying at

The possessive article is placed before the noun. Its form depends on the gender of the noun: der/ein/mein Schlüssel, die/eine/meine Arbeit, das/ein/mein Hotel

Singular	Masculine Neuter	Feminine	Plural
1. person 2. person (du) (Sie) 3. person (m.) (f.)	mein dein Ihr	meine deine Ihre	

## The following expressions can be used:

when you hand something to someone: to ask how someone is:

to tell someone how you are:

Hier bitte – Ihr Paß/Ihre Brille. Wie geht es Ihnen?/Wie geht's? Danke. Gut./Gut./Es geht.

The following scenes take place at the Hotel Europa.

Scene 1: Herr Meier hands in his key.

Andreas:

Guten Morgen, Herr Meier. Wie geht's?

Meier:

Danke. Gut.

(Herr Meier places his key on the counter.)

Meier:

Hier – mein Schlüssel!

Andreas:

Danke. Und einen schönen Tag noch.

Meier:

Auf Wiedersehen.

## Scene 2: Andreas gives a woman back her passport.

Andreas:

Guten Morgen.

Frau:

Guten Morgen. Hier bitte – Ihr Paß!

Andreas:

Ach ja, danke. Auf Wiedersehen.

Andreas:

Auf Wiedersehen.

Scene 3: Andreas gives Dr. Thürmann a letter. Dr. Thürmann can't read it because he can't find his glasses. Then he realises he is wearing them on his head.

Andreas:

Guten Morgen, Herr Dr. Thürmann. Wie geht es Ihnen?

Thürmann: Andreas: Morgen. Danke, es geht. Hier ist ein Brief für Sie.

Thürmann:

So – ein Brief. Meine Brille – meine Brille ist weg! Woher kommt denn der Brief?

Andreas:

Aus Berlin. Entschuldigen Sie bitte, Herr Dr. Thürmann, da ist

ia Ihre Brille!

Thürmann:

Na, so was . . . ich bin doch alt.

Scene 4: Ex annoys Andreas, who is trying to concentrate on his work.

Ex:

Hm, hm.

Andreas:

Das ist mein Füller!

Ex:

Dein Füller? Ach so, das weiß ich doch nicht. Ist das auch

deine Brille?

Andreas:

Nein! Ex, sei still! Ich arbeite.

Ex:

Arbeiten, arbeiten, der Mensch arbeitet immer . . .

## WÖRTER UND WENDUNGEN

## **WORDS AND EXPRESSIONS**

Wie geht's?

Gut.

mein Schlüssel

Einen schönen Tag noch!

der Paß Ihr Paß

Wie geht es Ihnen?

Morgen. (= Guten Morgen.)

Es geht.

der Brief die Brille

meine Brille

weg

Da ist ja Ihre Brille! Na, so was . . . How are you? Fine!

my key

Have a nice day!

passport

your passport

How are you? (polite form)
Morning (= Good morning.)

Okay/Not so bad

letter

glasses, spectacles

my glasses

gone, disappeared There are your glasses!

Well, I never . . .

alt der Füller dein Füller

old fountain pen your fountain pen

# ÜBUNGEN

## **EXERCISES**

1		at is sai swer.	d in the di	alogues	?Pu	t a c	cross against the corr	rect
1.	What does Herr Meier reply?		2.	Wh	at does Dr. Thürmann 1	reply?		
		ie geht's?' Ja. Alles ok Danke.	ay.			"Wi □ □	e geht es Ihnen?" Nein. Gut. Danke. Es geht.	
3.		at does A woman?	ndreas say	o to	4.		at does Andreas say to Thürmann?	
		Hier bitt	e – Ihr Paß e – Ihr Schl e – Ihr Brie	lüssel.			Da ist ja Ihre Flöte. Da ist ja Ihre Frau. Da ist ja Ihre Brille.	
5. How does Dr. Thürmann react? (			6.	Wh	at does Ex ask?			
			loch neugi loch erstau loch alt.				Ist das auch dein Brief? Ist das auch deine Brill Ist das auch dein Taxi?	
2	Con	mplete tl	e followii	ng sente	nces			
Ex	asks	Andreas				Ana	lreas replies:	
Ist	das	<u>dein</u>	Füller?		,	Ja, d	as ist <u><b>mein</b></u> Füller.	
Ist	das		Brief?					
Ist	das		. Kaffee?					
Ist	das		Arbeit?					
Ist	das		Geld?					
An	drea	ıs is speak	ing to a bo	tel guest.	Who	at de	oes he say? Fill in the bla	nks.
a.		_					Bitte, das ist	
c.							Bitte, das ist	
e.			Taxi ist da			f.	Brille ist da.	
ø.		,	Arzt ist da					

3	Put in the correct	form of the	possessive article.

1. ich	Das ist <u>mein</u> Geld.
	Das ist Reportage.
	Das ist Arbeit.
2. du	Das ist Flasche.
	Das ist Arbeit.
	D '

3. Sie	Das ist	Arbeit.
	Das ist	Frühstück
	Das ist	Zimmer.